Münchenstein

Fotos: pixabay

Wo ist Ostern?

Ich meine nicht die österlich dekorierten Auslagen, Schaufenster, Häuser und Kirchen, dann ist eine Antwort schnell gegeben. Und ich meine auch nicht das Suchen der Ostereier.
Ich meine, wo ist, wo ereignet sich Ostern in den Menschen?
Der Blick auf die biblischen österlichen Zeugnisse der Osterevangelien stellen uns verschiedene Menschen vor:
Maria aus Magdala und die andere Maria wollen nach dem Grab Jesu schauen, aber sie werden von der Botschaft der Auferstehung durch den Engel überrascht.
Simon Petrus und der andere Jünger liefern sich einen Wettlauf zum Grab voller Neugier, was die Frauen da erzählt haben, und müssen sich dann von den liegengebliebenen Leinenbinden im leeren Grab überzeugen lassen.
Und die Jünger auf dem Weg nach Emmaus scheinen ohne Ahnung der Geschehnisse der letzten Tage blind mit dem Fremden unterwegs zu sein, bis sie ihn an seinem unverbrüchlichen Zeichen – dem Teilen des Brotes erkennen.
Und ja, da ist noch Thomas, der will es ganz genau wissen und in die Wundmale Jesu fassen. Überliefert ist, dass Thomas sah und glaubte.
Gemeinsam ist diesen österlichen Zeugnissen, der Botschaft von der Auferstehung, dass sie den Menschen unverhofft, nicht geplant, unerwartet treffen: am Grab, im Grab, in der Gemeinschaft der Jüngerinnen und Jünger, auf dem Weg. Da ist also Ostern!
Und wo begegnen wir Ostern?
Das sind eben die unerwarteten und vielleicht erst im Nachhinein bewussten Momente einer österlichen Erfahrung. Ich denke an schwierige Gespräche und Verhandlungen, an deren Ende sich eine Einigung abzeichnet.
Ich denke an Menschen in schwierigen, existenziellen Lebenssituationen, die von anderen Menschen unterstützt und ermutigt werden und trotz allem Lichtblicke sehen können.
Ich denke an Menschen, die wieder Arbeit oder einen Ausbildungsplatz finden. Ich denke an unerwartete Begegnungen, aus denen ich gestärkt und bestärkt herausgehe.
Und wenn ich über mein persönliches Umfeld hinaussehe, zitiere ich einen Text der Theologin Dorothee Sölle, die vor 20 Jahren verstorben ist:
Ich glaube an Jesus Christus,
der aufersteht in unser Leben,
dass wir frei werden von Vorurteilen und Anmassung,
von Angst und Hass und seine Revolution vorantreiben
auf sein Reich hin.
Ich glaube an den Geist,
der mit Jesus in die Welt gekommen ist,
an die Gemeinschaft aller Völker
und unsere Verantwortung für das,
was aus unserer Erde wird.
Ein Tal voll Jammer, Hunger und Gewalt
oder die Stadt Gottes.
Ich glaube an den Geist,
an die Gemeinschaft aller Völker
und unsere Verantwortung für das,
was aus unserer Erde wird.
Ich glaube an den gerechten Frieden,
an die Möglichkeit eines sinnvollen
Lebens für alle Menschen.
Ich glaube an die Zukunft
dieser Welt Gottes. Amen
Im Namen des Pfarreiteams wünsche ich Ihnen viele Orte, wo sie Ostern entdecken, offen für unerwartete Begegnungen werden und sich der österlichen Botschaft anvertrauen können.

Gabriele Tietze Roos

AGENDA

Karfreitag, 7. April
9.45 Ökum. Kreuzweg für Familien
15.00 Karfreitagsliturgie mit Sologesang
Samstag, 8. April
20.30 Duggingen: Osternachtsfeier für den Pastoralraum
21.00 Osternachtsliturgie mit Orgel und Trompete, anschl. Eiertütsche im Pfarreiheim
Ostern
Sonntag, 9. April
9.45 Eucharistiefeier mit Orgel und Trompete, anschliessend Apéro im Pfarreiheim
Mittwoch, 12. April
9.00 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Rudolf und Regina Aelter-Wunderlin (FV), anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Barmherzigkeitssonntag
Sonntag, 16. April
9.45 Eucharistiefeier, Jahrzeit für Werner und Geneviève Oeggerli-Keller, Anna Probst-Dobler und Elise Kohler, anschliessend Kaffi Ziibeledurm im Pfarreiheim
18.00 Kloster Dornach: Regionaler Gottesdienst
Mittwoch, 19. April
9.00 Wortgottesfeier mit Kommunion, anschliessend Kaffee im Pfarreiheim
Donnerstag, 20. April
14.30 ref. KGH: Kaffeetreff
15.30 Stiftung Hofmatt: kath. Gottesdienst
19.00 Bibelteilen im Franz-Xaver-Saal
Freitag, 21. April
9.30 ref. KGH: ökum. Eltern-Kind-Treff

MITTEILUNGEN

Kollekte
Kollekte vom 7. bis 9. April: Christinnen und Christen im Heiligen Land. Mit der Karwochenkollekte für den Schweizerischen Heiligland-Verein und die Franziskanerkustodie unterstützen wir unsere Schwestern und Brüder in den Ursprungsländern des Christentums mit ihren sozialen, pastoralen und katechetischen Tätigkeiten.
Kollekte vom 16. April:
Inländische Mission

Karfreitagskreuzwege
Zusätzlich zu unserer Karfreitagsliturgie um 15.00 Uhr möchten wir auf zwei Kreuzwege aufmerksam machen:
Münchenstein: Familienkreuzweg mit Start um 9.45 Uhr in der katholischen Kirche.
Aesch: Velokreuzweg mit Start um 13.30 Uhr beim Bahnhof Aesch.
Flyer für beide Anlässe liegen auf.

Feuer und Flamme
Zusätzlich zu den traditionellen Osternachtsfeiern in den verschiedenen Gemeinden feiern wir eine sinnreiche Out- und Indoor-Osternachtsfeier für den Pastoralraum. Samstag, 8. April, 20.30 Uhr bis ca. 21.15 Uhr um und in der Kirche Duggingen
Osterfeuer – Osterbotschaft – Ostermusik (Orgel, Trompete) – Kommunionfeier – Ostersegen
Zu dieser Feier laden wir besonders auch Familien mit Kindern ein.

Osternachtsfeier
Samstag, 8. April, 21.00 Uhr, feierliche Osternachtsliturgie mit Orgel- und Trompetenklängen in unserer Kirche. Beginn auf dem Platz der Begegnung um das Osterfeuer. Anschliessend Eiertütsche im Pfarreiheim

Bibelteilen
Wie die Emmausjünger wollen wir miteinander unterwegs sein,
zusammen das Wort Gottes lesen und uns davon berühren lassen.
Donnerstag, 20. April 19.00 Uhr im Franz-Xaver-Saal.

Pfarrei St. Franz Xaver
Sekretariat
Pia Dongiovanni
Treccy Fernando
Loogstrasse 22, 4142 Münchenstein
Tel. 061 411 01 38
pfarramt@pfarrei-muenchenstein.ch
www.pfarrei-muenchenstein.ch

Seelsorge
Gabriele Tietze Roos
Pfarreikoordinatorin
g.tietze-j.roos@vtxmail.ch

Katechese
Daniel Meier, Theologe, Leitung Katechese
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Mireille Membrini-Aschwanden, Katechetin
Alexandra Nowosielski, Katechetin
Frank Scheffler, Katechet

Sakristan/Hauswart
Paolo De Giorgi
Tel. 077 504 84 54

Reinach

Esther Gasser

Christus ist auferstanden – Morgenstimmung auf dem alten Friedhof Reinach.

«Wer Ostern kennt, kann nicht verzweifeln!»

Dieser ebenso kurze wie wahre Satz stammt vom evangelischen Theologen und Widerstandskämpfer Dietrich Bonhoeffer, der am 9. April 1945 im KZ Flossenbürg hingerichtet wurde.

In der Feier von Gründonnerstag, Karfreitag und Ostern erleben wir den Kern des christlichen Glaubens.

Das zeigt sich einerseits im Reichtum der unterschiedlichen Gottesdienste – in den «grossen Liturgien» genauso wie bei den liturgischen Angeboten für Kinder, Jugendliche und Familien (siehe nebenstehende Einladungen).

Andererseits wird es auch durch die Reichhaltigkeit der musikalischen Gestaltung dieser drei österlichen Tage vom Leiden und Sterben, von der Grabesruhe und der Auferstehung Jesu Christi ausgedrückt:

Die Messe vom letzten Abendmahl am *Gründonnerstag* (19.00 Uhr, anschliessend Ölbergwache) gestaltet Birgit Tittel mit Orgelmusik von Johannes Brahms.

In der *Karfreitagsliturgie* (15.00 Uhr) singt der Kirchenchor «Wenn ich einmal soll scheiden» von J.S. Bach, «Ave verum corpus» von W.A. Mozart sowie Werke aus Taizé und aus der orthodoxen Liturgie.

Die *Osternachtsliturgie* (21.00 Uhr) beginnt draussen am Osterfeuer und wird musikalisch von Peter Zimpel als Kantor und B. Tittel an der Orgel begleitet.

Am *Ostersonntag* (10.30 Uhr) bringen der Kirchenchor St. Nikolaus, das Orchester Capricornus und die Solisten Nadine Nenning, Margret Foeppl, William Lombardi und P. Zimpel, mit B. Tittel an der Orgel unter der Gesamtleitung von P. Zimpel die «Arlesheimer Messe» von Martin Vogt (1781 bis 1854) zu Gehör.

Im Namen des Pfarreiteams von St. Nikolaus wünsche ich Ihnen/dir ein frohes Osterfest! *Alex L. Maier*

MITTEILUNGEN

«Speziell für Kinder und Familien»
Karfreitag, 10.00 Uhr, und Ostersonntag, 10.30 Uhr

Zusammen mit dem Chamäleonvogel folgen wir am Karfreitag dem Leidensweg Jesu. Wenn Böses passiert, wenn Jesus leidet und stirbt, verändert der Chamäleonvogel sein Federkleid.

In welchen Farben wird sich der Chamäleonvogel wohl am Ostersonntag zeigen? Ich freue mich, die frohmachende Botschaft von Jesu Auferstehung mit den Kindern zu teilen.

Esther Rufener

Esther Rufener

«Beziehungsweise»
Jugendkreuzweg Karfreitag, 11.30 Uhr

Die Beziehungsweisen sind der rote Faden des Jugendkreuzwegs. In welchen Beziehungen stehe ich? Wie, auf welche Weise gestalte ich sie? Welchen Menschen begegne ich? Machen die Begegnungen etwas mit mir? In der Karfreitagsstunde lassen wir uns auf die Begegnungen Jesu während seines Leidens, Todes und Auferstehung ein. Vom Machthaber über Peiniger, Unterstützer, Mutmacherin, Vater bis zu den Zeuginnen. «Beziehungsweise» steht auch für «genauer gesagt». In dem Sinne werden auch unsere Beziehungsweisen betrachtet und hinterfragt. Herzliche Einladung.

Firmkurs 2023 und M. Sowulewski

Eiertütschen und Osterapéro
Herzliche Einladung zum Osterfreudeteilen nach den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag.

Kirchgemeinderat und Pfarreirat

Pfarreikaffee in der Osteroktav
Nach der Werktagsmesse am Mittwoch, 12. April, lädt die Frauenliturgiegruppe zum Pfarreikaffee.

Ökumenischer Seniorennachmittag
Am Mittwoch, 19. April, findet von 14.30 bis 16.30 Uhr der nächste Seniorennachmittag im Pfarreigartensaal neben der Dorfkirche mit Überraschung und österlichem Zvieri statt.

Wir dürfen Gutes tun – Kollekten
Gründonnerstag bis Ostern: Christinnen und Christen im Hl. Land, 15./16. April: «Help Ukraine!» Malteserstiftung «Hilfe und Beistand» zugunsten der Ukraine (Siehe: aide-assistance.ch)

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Ivka Korac-Kolakovic (1950), Edi Riedl-Wiemann (1934), Vilma Lydia Michal-Zulliani (1930), Margareta Leitold-Baschung (1951).
Gott nehme sie auf in seinen Frieden.

Sakrament der Taufe
Am 12. März wurde Elia, Sohn von Christina und Daniel Chelius, und am 19. März Kaleo, Sohn von Carmela und Lukas Mangold in unserer Kirche getauft. Wir wünschen Elia und Kaleo und ihren Familien Gottes Segen.

AGENDA

DORFKIRCHE ST. NIKOLAUS

Karfreitag, 7. April
10.00 Karfreitagsfeier für Kinder
11.30 Jugendkreuzweg
15.00 Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 8. April
21.00 Osternachtfeier

Ostersonntag, 9. April
10.30 Festmesse mit Kirchenchor, Ostergottesdienst für Kinder

Dienstag, 11. April
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 12. April
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 13. April
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

2. Sonntag der Osterzeit, Sonntag der göttlichen Barmherzigkeit, Weisser Sonntag
Samstag, 15. April
17.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Max und Anna Feigenwinter-Fuchs
Jahrzeit für August Schuwey

Sonntag, 16. April
10.30 Eucharistiefeier
Stiftjahrzeit für Adèle und Arthur Hiltmann-Fux

Dienstag, 18. April
17.00 Rosenkranz-, Friedensgebet

Mittwoch, 19. April
9.15 Eucharistiefeier

Donnerstag, 20. April
18.15 Rosenkranz-, Friedensgebet
19.00 Eucharistiefeier

SENIORENZENTRUM AUMATT

Karfreitag, 7. April
10.15 Karfreitagsandacht

Freitag, 14. April/21. April
10.15 Wortgottesdienst mit Kommunionfeier

KLOSTER DORNACH

Ostersonntag, 9. April
18.00 Regionaler Abendgottesdienst

Sonntag, 16. April
18.00 Regionaler Abendgottesdienst/ Eucharistiefeier

Pfarramt St. Nikolaus
Kirchgasse 7A
4153 Reinach
Tel. 061 717 84 44
pfarramt@rkk-reinach.ch
www.rkk-reinach.ch

Öffnungszeiten Sekretariat
Montag, Dienstag und Donnerstag 13.30–16.30 Uhr
Mittwoch 8.30–11.30 und 13.30–16.30 Uhr
Freitag 8.30–11.30 Uhr

Alex L. Maier, Pfarrer
Dr. Nicolas Cishugi, Vikar
Marek Sowulewski, Diakon
Esther Rufener, Katechetin RPI
Benhard Topalli, Sakristan/Abwart
Roy Cyriac, Sakristan/Abwart
Bruno Ritter, Sakristan/Abwart
Patricia Pargger, Sekretariat
Esther Gasser, Sekretariat

Dorfkirche: *Kirchgasse 5*

Pfarreiheim St. Nikolaus
Gartenstrasse 16

Arlesheim

Besuch der Gedenkstätte in Paris

Melanie Fuchs

Vom 11. bis 12. März besuchten wir (Thomas Mory, Pfarrer der reformierten Kirche, Melanie Fuchs, Katechetin, und die Jugendlichen der Oberstufe) Paris. Ziel war, uns mit der jüdischen Geschichte zum Holocaust auseinanderzusetzen. In Paris angekommen, machten wir uns auf die Suche nach Informationen zu der Deportation von über 1000 Kindern in Frankreich.

Kern des Aufenthalts war der Besuch der Gedenkstätte Mémorial de la Shoah. Die Gedenkstätte beherbergt ein Museum über die jüdische Geschichte während des Zweiten Weltkriegs und gehört zu den grössten jüdischen Dokumentationszentren Europas. Beim Eingang der Gedenkstätte findet sich ein Mahnmal mit Namen und Geburtsdaten von rund 76 000 Menschen, welche damals von Frankreich aus deportiert wurden.

In der Krypta standen wir still um den schwarzen Davidstern mit der ewigen Flamme. Der Stern gilt als Symbol für die sechs Millionen ermordeten Juden. Zum Schluss der Führung, bei welcher die Jugendlichen immer wieder Fragen stellten, standen wir vor unzähligen Fotos von Kindern, die dazumal ermordet wurden. «Die Fotos der Kinder sollen aufzeigen, dass es sich bei den Ermordungen nicht nur um eine Zahl handelt, sondern dass jedes ermordete Kind ein Gesicht, eine Identität hat», erklärte die Führerin.

Weiter fügte sie an: «Ihr müsst nicht mehr um die Kinder trauern, aber wichtig ist, dass die Menschheit nie vergisst, was geschehen ist, und dass dies nie mehr vorkommt.» *Melanie Fuchs*

AGENDA

17. April bis 5. Mai: Dom wegen Innenreinigung geschlossen!

Samstag, 8. April
21.30 Osternachtsmesse, anschl. Eiertütschen auf dem Domplatz

Sonntag, 9. April
11.15 Hl. Messe mit Domchor, anschliessend Osterapéro (Domplatz)
11.15 Kinderkirche, Krypta, anschliessend Ostereiersuche im Domhof
12.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz
18.00 Kloster Dornach Friedensfeier

Montag, 10. April
10.00 Hl. Messe

Dienstag, 11. April
9.30 Rosenkranzgebet, anschliessend Anbetung in der Odilienkapelle bis 20.00 Uhr, Kommen und Gehen jederzeit möglich
19.00 Jassen, Klause

Mittwoch, 12. April
15.30 Landruhe: ref. Gottesdienst
19.30 Konzert im Dom

Donnerstag, 13. April
19.00 Hl. Messe, anschliessend eine Stunde euch. Anbetung mit Gesängen, Gebeten und kurzen stillen Zeiten; Kommen und Gehen jederzeit möglich. Gedächtnis für Manuel Vitorino und José Vitorino

Freitag, 14. April
10.15 Obesunne: kath. Gottesdienst

Samstag, 15. April
17.00 Hl. Messe Weisser Sonntag
18.00 Osterkerzenverkauf, Domplatz

Sonntag, 16. April
Weisser Sonntag
10.00 Hl. Messe mit Erstkommunion, anschliessend Apéro (Domplatz) mit Musikverein
11.30 Osterkerzenverkauf, Domplatz
18.00 Kloster Dornach Friedensfeier

Dienstag, 18. April
15.00 Seniorennachmittag

Freitag, 21. April
10.15 Obesunne: ref. Gottesdienst
19.00 Öffentlicher Vortrag (Männerverein), Domhof

MITTEILUNGEN

Unterhaltsarbeiten im Dom
Der Dom wird aufgrund Kontroll-/Reinigungs- und Unterhaltsarbeiten in der Zeit vom 17. April bis 5. Mai für Besucher geschlossen sein. Gottesdienste am Wochenende werden beibehalten und die Krypta ist zugänglich. Wir danken für Ihr Verständnis. *Kirchgemeinderat*

Assisireise vom 1. bis 6. April
Pfarrer Thomas Mory und ich begleiten Jugendliche der 8. und 9. Klasse auf der Assisireise. Priesterkollegen feiern die Messen im Dom. *Alexander Pasalidi*

Kinderkirche Ostern
Am Ostersonntag findet parallel zum Festgottesdienst im Dom eine Osterfeier für Kinder statt. Beginn gemeinsam mit der Gemeinde um 11.15 Uhr im Dom. Dann gehen wir in den Domhof. Wir feiern mit Singen, Spielen, Hören und Basteln das Wunder der Auferstehung. Vielleicht hat der Osterhase für uns ja auch ein paar Eier im Domhofgarten versteckt? Herzliche Einladung!

Konzert Bach im Dom
Am Mittwoch, 12. April, um 19.30 Uhr lädt Markus Schwenkreis zum dreizehnten Konzert von Bach im Dom an der Silbermannorgel ein. Im vierten Teil des Orgelbüchleins werden neben Bariton Csongor Szántó und Shuko Sugama an der Violone auch der Domchor Arlesheim unter der Leitung von Marie-Odile Vigreux mitwirken. Der fünfstimmige Satz der Fantasia in c BWV 562/1 erinnert stark an entsprechende Fugen Nicolas de Grignys (1672–1703), jenes Orgelkomponisten des französischen Barock, der immer wieder mit Bach verglichen wurde. Dieses Stück übernimmt in diesem Programm die Rolle eines Tombeaus, welches Jesu Tod beklagt, bevor die Choräle des Orgelbüchleins in Osterjubel ausbrechen. Daneben erklingen, nicht minder freudig, Präludium und Fuge in G-Dur BWV 550, welche wesentlich seltener gespielt werden als das Schwesterwerk BWV 541. Könnte es sein, dass das «andere G-Dur» nur deswegen bei den Organistinnen und Organisten in Ungnade gefallen ist, weil es etwas ungünstig in den Fingern liegt? Jürg Erni gestaltet den Resonanzvortrag, Berit Drechsel den Einführungsvortrag um 18.30 Uhr. Eintritt frei, Spende erbeten.

Erstkommunion 2023
Am Weissen Sonntag, 16. April, empfangen 16 Kinder aus Arlesheim die erste heilige Kommunion:
Brando Balboni, Amédée Boutry, Angelo Casanova, Viola Ehrenbaum, Donato Gullo, Aurelia Holzer, Simon Moll, Mattia und Elia Malatacca, Rania Manco, Laila Sommerer, Luca Tallarica, Aurelia Thieringer, Leandro Zeidler, Rouven Zuber, Josephine Zumsteg.
Wir laden herzlich ein, mit den Erstkommunionkindern diesen feierlichen Gottesdienst unter dem Motto «Offene Augen, weites Herz» um 10.00 Uhr zu feiern. Anschliessend begleitet uns der Musikverein bei einem Apéro auf dem Domplatz. Danke, dass Sie die Mädchen und Buben in Ihre Gebete einschliessen. Wir wünschen allen Erstkommunionkindern und ihren Familien einen gesegneten Festtag.

Seniorennachmittag
Treff Dienstag, 18. April 15 Uhr im Domhof. Ursula Rychen liest Kurzgeschichten auf Baseldeutsch vor. Dazwischen hören wir Drehorgelklänge, gespielt von Paula Räz. Anschliessend Kaffee und Kuchen. Wir freuen uns auf einen interessanten Nachmittag. Für den Fahrdienst melde man sich bei Lisbeth Schwaar, Telefon 079 420 11 63.
Edith Dudler und Claudine Delley

Vortrag Proterapia
Am 21. April um 19 Uhr im Domhof Vorstellung der Stiftung «Proterapia» durch Gabriela Pernter Volpe. Die Stiftung, mit Niggi Thurnherr im Stiftungsrat, kümmert sich um Kinder und Erwachsene mit Krankheit oder Beeinträchtigung, welche professionell in der tiergestützten Therapie gefördert werden, um ihre Lebensfreude und -qualität zu verbessern. Alle sind dazu herzlich eingeladen. *Kath. Männerverein Arlesheim*

Unsere Verstorbenen
Am 18. März verstarb 92-jährig Cécile Kohler-Runser. Am 20. März verstarb 94-jährig Adelheid Elisabeth Jerg-Keller. Herr, gib ihnen die ewige Ruhe, und das ewige Licht leuchte ihnen. Herr, lass sie ruhen in Frieden. Amen.

Ostergruss
Das Pfarreiteam wünscht allen frohe und gesegnete Ostern.

Pfarrei St. Odilia
Sekretariat
Christine Furger, Ines Camprubi
Domplatz 10
4144 Arlesheim, Tel. 061 706 86 51
sekretariat@rkk-arlesheim.ch

Seelsorgeteam
Alexander Pasalidi, Pfarrer
a.pasalidi@rkk-arlesheim.ch
Melanie Fuchs, Katechetin, Leitung RU-OS
Steffi Schweri, Katechetin
Familienpastoral
Roger Vogt, Theologe, Leitung RU

Katechese und Jugendarbeit
Brigitte Gasser, Katechetin
Patrick Schäfer, JuBla-Präses

Sakristanin/Hauswart Dom Arlesheim
Tel. 079 263 83 54

Seelsorgeverband Dornach-Gempen-Hochwald

Fotos: Pfarramt

Osternachtfeier mit Osterfeuer: 20.00 Uhr Hochwald; 21.00 Uhr Dornach; 21.30 Uhr Gempen.

AGENDA

DORNACH

Karsamstag, 8. April
21.00 Familiengerechte Osternachtfeier mit Osterfeuer. Solist: Mathias Kümin, Trompete, anschliessend Apéro und Eiertütschen

Ostersonntag, 9. April
10.45 Festlicher Ostergottesdienst mit Eucharistie, mitgestaltet vom Cäcilienchor
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Ostermontag, 10. April
9.15 Gottesdienst mit Eucharistie

Sonntag, 16. April
10.45 Gottesdienst mit Kommunion
18.00 Gottesdienst im Kloster Dornach

Montag, 17. April
11.00 Chrabbeltreff-Mittagstisch im Pfareisaal

Dienstag, 18. April
14.30 Dienstagskaffee im Pfarreisaal

Mittwoch, 19. April
18.30 Taizégebet

Freitag, 21. April
15.00 Gottesdienst im APH Wollmatt

GEMPEN

Karsamstag, 8. April
21.30 Osternachtfeier mit Osterfeuer, anschl. Zusammensein beim Feuer mit Eiertütsche

HOCHWALD

Karsamstag, 8. April
20.00 Osternachtfeier mit Osterfeuer

Ostersonntag, 9. April
10.45 Festlicher Ostergottesdienst, Solist: Patrick Wyss, Trompete

Ostermontag, 10. April
Gedenkfeier zum 50. Jahrestag des Flugzeugabsturzes
10.00 Gedenkfeier beim Denkmal
11.15 ökumenische Andacht in der Kirche

Donnerstag, 13. April
12.00 Mittagstisch im Hobelträff

Sonntag, 16. April
9.15 Gottesdienst mit Kommunion
10.30 Tauffeier bei der Kapelle

SEELSORGEVERBAND

Und ein neuer Morgen

Gott, du bist die Hoffnung,
wo Leben verdorrt,
auf steinigem Grund wachse in mir,
sei keimender Same, sei sicherer Ort,
treib Knospen und blühe in mir.
Gott, du bist die Güte, wo Liebe zerbricht,
in kalter Zeit, atme in mir,
sei zündender Funke,
sei wärmendes Licht,
sei Flamme und brenne in mir.
Gott, du bist die Freude,
wo Lachen erstickt,
in dunkler Welt, lebe in mir,
sei froher Gedanke,
sei tröstender Blick,
sei Stimme und singe in mir.
Und ein neuer Morgen
bricht auf dieser Erde an
in einem neuen Tag,
singe, brenne und blühe in mir.

Liedtext Gregor Linssen

Zu Ostern 2023

«Wer Ostern kennt,
kann nicht verzweifeln.»

Dietrich Bonhoeffer (1906–1945)

Das Licht von Ostern ist unbesiegbar und unendlich kraftvoll. Wir feiern an Ostern die Macht Gottes, die sich in der Lebendigkeit, Lebensfreude, Wärme, dem inneren Feuer und der Hoffnung zeigt – kurz gesagt, in allem Guten und Schönen. Diese Kraft ist stärker als alle Dunkelheit, und das ist die Botschaft der Hoffnung, die Ostern verkündet.
Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie Gottes Kraft, die hilft, in schwierigen Zeiten einen neuen Morgen anbrechen zu lassen, und in guten Zeiten das Leben in vollen Zügen zu geniessen. Frohe, lebendig machende Ostern! *Ihr Seelsorgeteam*

Die Kollekten sind bestimmt
8./9. April: Christen im Nahen Osten
16. April: Arche im Nauen

Voranzeige: Erstkommunion, Sonntag, 23. April
Dieses Jahr werden wir nicht am Weissen Sonntag, sondern am Sonntag darauf gemeinsam die Erstkommunion unserer 13 Erstkommunionkinder aus dem Seelsorgeverband in der Pfarrkirche in Dornach feiern. Herzliche Einladung an alle Pfarreimitglieder, die Kinder in dieser unserer Gemeinschaft willkommen zu heissen und ihre erste Begegnung mit Jesus im Brot zu feiern.

Rita Hagenbach

Pastoralraum Bistal
Fastenzeit spezial
Mit dem Velo unterwegs sein, Jesus am Karfreitag, 7. April begleiten: Treffpunkt: 13.30 Bahnhof Aesch. Details siehe «Pastoralraum», Seite 16.

Dornach

Osternachtfeier in Dornach familienfreundlich gestaltet
In der Kürze liegt die Würze und dabei würdig und festlich mit Wort, Gesang und Ritualen verständlich und ansprechend für alle Generationen gemeinsam Osternacht feiern. Das war der Anspruch. Herzliche Einladung!

Dienstagskaffee
Die Frauengemeinschaft bietet einmal im Monat den Dienstagskaffee an. Dazu sind alle Gemeindemitglieder eingeladen gemütlich bei Kaffee und Tee zu plaudern oder je nach Lust und Laune zu spielen.
Am 18. April von 14.30 bis 17.00 Uhr ist es wieder so weit. Herzliche Einladung an alle! *Vorstand der Frauengemeinschaft*

Verstorben aus unserer Pfarrei
ist Edith Gerber. Gott schenke ihr den ewigen Frieden und den Angehörigen Trost und Kraft in der Zeit der Trauer.

Gempen

Eiertütschen
Das Fest der Auferstehung Jesu wird vor allem durch zwei Symbole geprägt: die Osterkerze, die alle Dunkelheit vertreibt und den Sieg der Liebe über den Tod bedeutet. Und das Osterwasser, das Taufwasser, in dem wir neu geboren wurden. Daneben gibt es an Ostern noch einige andere Rituale. Eines ist das Eiertütschen. Das Ei als Symbol des neuen Lebens und das Tütschen, das das Osterlachen und das Anbrechen des neuen Lebens auslöst.

Hochwald

Am 10. April, Ostermontag
10.00 Uhr Gedenkfeier beim Denkmal und anschliessend um 11.15 Uhr ökumenische Andacht in der Kirche.

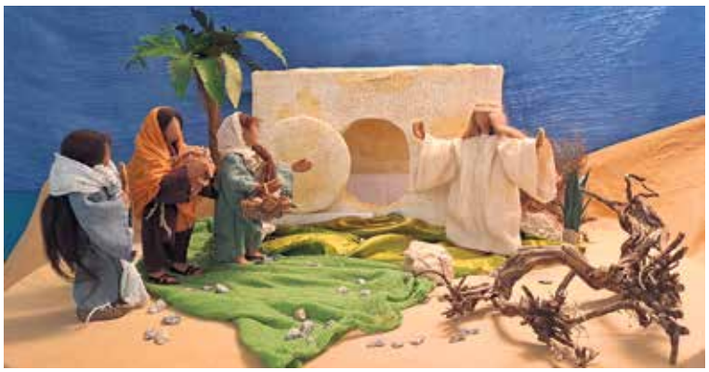
Mittagstisch
Donnerstag, 13. April, 12.00 Uhr im Hobelträff. Es wird ein Menü mit Suppe, Salat, Hauptspeise und Dessert offeriert sowie Mineralwasser und Kaffee zu Fr. 12.–. Anmeldungen bitte bei Erika Fonk, Tel. 061 751 24 81, oder Marlene Vögtli, Tel. 061 751 46 91, bis Dienstag, 11. April.

Pfarreisekretariat
Monika von Wartburg, Tel. 061 701 16 33
Bruggweg 106, 4143 Dornach
sekretariat@dogeho.ch, www.dogeho.ch

Sakristan/Hauswart Dornach
Robert Alge, Tel. 079 473 32 87

Seelsorgeteam
Basil Schweri, Gemeindeleiter
Tel. 061 703 80 40
basil.schweri@dogeho.ch
Wolfgang Müller, Diakon
Tel. 061 703 80 42
wolfgang.mueller@dogeho.ch
Rita Hagenbach, Tel. 061 703 80 45
Religionspädagogin und Seelsorgemitarbeiterin
rita.hagenbach@dogeho.ch
Ute Küry, Seelsorgemitarbeiterin
ute.kuery@dogeho.ch

Seelsorgeverband Angenstein



Carmen Roos

Er ist auferstanden, er ist wahrlich auferstanden – und Sie?

«Wie ein Glitzern» – Ostergruss

Sind Sie schon einmal auferstanden? – Eine merkwürdige Frage, haben wir doch viel eher im Sinn, dass Auferstehung ein Begriff ist, der sich exklusiv mit Jesus verbindet. So exklusiv, dass viele Menschen heute diese Erzählung der Evangelien als Legende abtun und sie nicht mehr mit ihrem eigenen Leben verbinden können. Das war in den Evangelien noch anders. Die beiden Theologinnen Luzia Sutter Rehmann und Ulrike Metternich weisen nach, dass in der griechischen Originalsprache der Evangelien für viele Heilungsgeschichten, die dort erzählt werden, ganz genau dasselbe Wort verwendet wird wie für die Auferstehung Jesu. So erfährt die Schwiegermutter des Petrus in Mk 1,31 Auferstehung, der Gelähmte in Mk 2,12, das besessene Kind in Mk 9,27, die Tochter des Jairus in Mt 9,25, der blinde Bartimäus in Mk 10,49, der Jüngling von Nain in Lk 7, 14 bis 16 und Jesus von Nazareth in Mk 16,6: Überall wird dasselbe griechische Wort verwendet, das übersetzt heisst «aufstehen», «auferstehen», «aufwecken» oder «auferwecken». Ulrike Metternich schreibt: «Wenn diese Beobachtung theologisch ernst genommen wird, erweitert sich der Blick auf die dynamische Kraft der Auferstehung. Auferstehung findet dann nicht erst und ausschließlich nach dem Tod Jesus statt, sondern die Kraft der Auferstehung durchzieht wie ein Glitzern das ganze Evangelium». Daher noch einmal die Frage: «Sind Sie schon einmal auferstanden?» Nach einer langen Phase der Trauer, nach einer überstandenen Krankheit, nach einer unruhigen Nacht, nach einem Streit? Kennen Sie diesen Moment, wenn sich zart und langsam Hoffnung und Zuversicht in Ihnen Raum schafft und sie wieder nach vorne schauen können? Durch ein Gebet, in der Begegnung mit einem lieben Menschen, nach einer guten Lektüre, bei einem tröstenden Musikstück, auf einer Wanderung? Gott ist nahe, näher, als wir es auch nur ahnen. Die Kraft Gottes will wirken, in Ihnen, in uns allen. Frohe und gesegnete Ostern wünscht Ihnen allen, ganz besonders allen Trauernden, Kranken und Sterbenden, *Ralf Kreiselmeyer*

SEELSORGEVERBAND

Wir gratulieren
Am 8. April feiert Marlis Cavegn in Aesch ihren 95. Geburtstag.
Annemarie Stahlberger feiert am 10. April ihren 92. Geburtstag in Aesch.
Ihren 91. Geburtstag feiert Heidy Thummel in Aesch am 13. April.
Margaretha Stöcklin feiert am 14. April ihren 94. Geburtstag in Aesch.
Wir gratulieren den Jubilarinnen und wünschen alles Gute, Gesundheit und Gottes Segen. *Das Seelsorgeteam*

Osternachtfeiern in Duggingen und Pfeffingen
Die Osternachtfeier in Duggingen steht unter dem Thema «Feuer und Flamme» und findet in und um die Kirche statt. In Pfeffingen beginnt die Osternachtfeier mit dem Entzünden des Osterfeuers vor der Kirche. Die Feier wird musikalisch begleitet vom Kirchenchor Pfeffingen. Anschliessend sind alle zum Eiertütsch ins Pfarrhaus eingeladen.

Entzünden des Osterfeuers und Auferstehungsgottesdienst in Aesch
Eine lange Tradition begleitet die Auferstehungsfeier in Aesch. Vor vielen Jahren haben Eltern der Erstkommunionkinder den Einwand gebracht, dass ja das Licht komme bei der Auferstehung Jesu. Warum feiert man also am Abend? Seither gibt es die Tradition in Aesch, am Ostermorgen die Auferstehung Jesu zu feiern. Je nach Datum wird es während dem Gottesdienst Tag, die Dunkelheit verschwindet. Es ist ganz eindrücklich. Im Anschluss wird uns vom Frauen- und Vinzenzverein ein reichhaltiges Zmorge serviert.
Habe ich Sie gluschtig gemacht? Los gehts am Ostermorgen um 5.30 Uhr.
Esther Sartoretti

Karin Meyer

Familiengottesdienst zu Ostern
Am Ostersonntag, 9. April feiern wir um 10.15 Uhr in der Kirche in Pfeffingen einen Familiengottesdienst. Alle sind herzlich eingeladen, die freudigen Geschehnisse von Ostern mitzufeiern. Kinder aus dem Seelsorgeverband werden die Ostergeschichte in einem Schattentheater vorspielen. Anschliessend sind alle zu einem Apéro im Pfarrgarten eingeladen, die Kinder dürfen Osternester suchen. *Esther Sartoretti*

Pfarreiarchiv

Heimosterkerze
Eine Kerze für den Frieden,
die wir brauchen,
weil der Streit nicht ruht.
Für den Tag voll Traurigkeiten
Eine Kerze für den Mut.
Eine Kerze für die Hoffnung
Gegen Angst und Herzensnot,
wenn Verzagtsein unseren Glauben
heimlich zu erschüttern droht.
Eine Kerze, die noch bliebe
als die wichtigste der Welt:
Eine Kerze für die Liebe,
voller Demut aufgestellt,
dass ihr Leuchten den Verirrten
für den Rückweg ja nicht fehlt,
weil am Ende nur die Liebe
für den Menschen wirklich zählt.
Elli Michler

Die Osterkerzen werden in den Gottesdiensten in der Osternacht und am Ostersonntag zu Fr. 10.– /Kerze verkauft. Der Reinerlös geht an die Pfarreiprojekte unserer drei Pfarreien. Selbstverständlich können die Kerzen nachher auch in den Sekretariaten in Aesch und Pfeffingen bezogen werden.

Fastenaktionsbilder – Hungertücher
Die Schülerinnen und Schüler der Klassen 6b und 6d aus Aesch haben im Religionsunterricht die Fastenopferaktion zum Thema «der Klimagerechtigkeit, der gerechten Produktion und der gerechten Verteilung der Nahrungsmittel» thematisiert. Passend zu diesem Projekt haben sie Fastenaktionsbilder – eigene Hungertücher auf Pizzaschachteln entworfen und erstellt. Ihre Kunstwerke waren auch an den zwei Suppentagen im Pfarreiheim ausgestellt.

Kuba Beroud

Im Namen des Seelsorgeteams danke ich den Jugendlichen für ihre kreativen Beiträge. *Kuba Beroud, Jugendseelsorger*

Das Fest der Erstkommunion
Die Erstkommunionfeiern in unserem Seelsorgeverband finden am Sonntag, 16. April in Aesch, und am 7. Mai in Pfeffingen und Duggingen statt. Es ist schön, wenn Sie unsere Erstkommunionkinder mit ihren Gebeten begleiten. Nähere Angaben zu Pfeffingen und Duggingen finden Sie in den nächsten Ausgaben von «Kirche heute».
Esther Sartoretti

Klavierkonzert am 16. April, 17 Uhr
Klavierkonzert mit Rosalia Gomez Lasheras, geboren 1994, begann ihre Klavierausbildung im Alter von 5 Jahren. Ihre Ausbildung erfolgte bei namhaften internationalen Lehrkräften. Sie absolvierte ein Bachelor-Studium und Master Performance und das Solistendiplom. Es kommen Werke von W.A. Mozart. H. de Montgeroult, C. Schumann und F. Mendelssohn zur Aufführung. Eintritt frei, keine Kollekte. Patronat: Berta-Sprecher-Stiftung

Pilgerwanderung – 18. April
Unsere 2. Etappe auf dem Basler Jakobsweg mit total 970 m Aufstieg führt vom Kloster Beinwil über die Hohe Winde, Erzberg und Tannmatt nach Welschenrohr über insgesamt 17 km. Die Wanderzeit beträgt ca. 6 Stunden. Als Variante erreicht man Erzberg vom Passwang aus und reduziert die Aufstiege auf 650 m. Treffpunkt am Dienstag 18. April, am Bahnhof Aesch; Abfahrt 7.49 Uhr, Gleis 3, bis Zwingen; 8.03 Uhr Bus 115 nach Kloster Beinwil und Passwang. Anmeldung bis 17. April, 12 Uhr beim Pfarreisekretariat, Telefon 061 756 91 51, oder bei Mary Szczęsna, E-Mail psaz@intergga.ch.

Wohnung oder Zimmer gesucht
Hallo, mein Name ist Lula Kefete und ich komme aus Eritrea. Ich arbeite im Alterszentrum Im Brüel in Aesch und mache eine Ausbildung zur Küchenangestellten EBA.
Im Sommer 2023 beginne ich mit der Ausbildung als Köchin EFZ. Da meine jetzige Wohnsituation nicht optimal ist, suche ich ein Zimmer oder eine kleine ,preisgünstige Wohnung in Aesch. Ich freue mich über Ihr Angebot unter der Telefonnummer meines Vorgesetzten 061 756 33 50, R. Burkard.

Kollekten
An Ostern wird die Kollekte für das Pfarreiprojekt Federh in Peru aufgenommen. Die Kollekten vom 15./16. April sind bestimmt für die Pfarreiprojekte von Aesch (Peru), Duggingen (Zimbabwe) und Pfeffingen (Nicaragua).

Aesch

Pfarreiarchiv

Aus unserer Pfarrei sind verstorben
Marlene Heinimann-Meyer, geboren 1933; Wilhelm Sadjak, geboren 1933; Elsbeth Bucher-Vogel, geboren 1941.
Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe und den Trauernden Trost und Kraft.

Mittwochsgottesdienst
Nach dem Gottesdienst vom 12. April sind alle herzlich zum Verweilen und gemütlichen Beisammensein bei Kaffee in den Pfarrhof eingeladen.

Feier der Erstkommunion am Sonntag, 16. April, in Aesch
Es freut uns, dass achtzehn Kinder in Aesch die Erstkommunion feiern werden. Valessia Aiello, Leandro Brasiello, Enea Cali, Marin Gasic, Carlos Gerasoli, Emma Gigliotti, Leandro Gull, Ivan Haligür, Milena Hasler, Mia Imark, Enia Ivankovic, Lina Meyer, Philip Moser, Jamie Nicolet, Noah Niederhauser, Jason Sainvil, Pietro Sibilia, Elias Spring haben die Vorbereitung zusammen mit den Pfeffinger und Dugginger Kindern gemacht. Wir alle werden vom Musikverein vor der Kirche begrüsst. Vielleicht haben sie Zeit und feiern mit uns. *Esther Sartoretti*

GV Elisabethenverein Aesch
Der Vorstand lädt alle Vereinsmitglieder zur 81. Generalversammlung vom Dienstag, 18. April, 16 Uhr in den Raum der Stille des Pfarreiheims ein. Wir freuen uns auf viele Teilnehmende. Neumitglieder sind ganz herzlich willkommen. Wer abgeholt werden möchte, kann sich bei Lucia Rüegg, Telefon 061 751 38 20 bis Montag, 17. April, anmelden.

Mit Vollgas in den Frühling mit dem Blauring Aesch
Am Samstag, 25. März, organisierte der Blauring Aesch wieder einen bemerkenswerten Blaesch-Abend. Den ganzen Tag haben die Kinder sich auf den Abend vorbereitet und konnten dann nach einem feinen Znacht ihren Eltern und Freunden etwas aufführen. Doch unerwartet berichten uns drei Wahrsagerinnen von einer Prophezeiung, die den Blauring Aesch bestimmt, ein Land voller Piraten von seinem bösen Schicksal zu befreien. Wir werden gemeinsam im Sommer eine Woche ins Land Calanta reisen und sehen, was uns dort erwartet. Leider ist das Lager noch ein paar Monate von uns entfernt. Deswegen freuen wir uns auf unsere Frühlingsprojektwoche «In der Unterwasserwelt». Wir sind sehr gespannt, euch junge Mädchen dort zu treffen und gemeinsam eine tolle Zeit zu verbringen. Falls du Interesse hast, schau doch auf Instagram oder Facebook unter @blauring.aesch nach! *Jael Peixoto*

Duggingen

Ostersonntagsgottesdienst
Im Gottesdienst um 11.15 Uhr singt der Cäcilienchor Aesch die Missa brevis in D (KV 194) mit Soli und Orchester.

Eltern-Kind-Morgen
Der nächste Anlass findet am Freitag, 21. April von 9.15 bis 10.45 Uhr im Pfarreizentrum statt. Eingeladen sind alle Dugginger Mamis, Papis oder Grosseltern mit Kindern, die noch nicht im Kindergarten sind. Es wird gesungen, gespielt, gebastelt und beim Znüni haben die Eltern die Möglichkeit, sich auszutauschen und Kontakt zu anderen Familien zu knüpfen. Anmeldung bis 17. April bei Denise Ammon, Telefon 079 395 21 17.

Pfeffingen

Krabbeltreff Leiterwägeli
Am 21. April treffen sich Kinder bis zum Kindergartenalter und ihre Mamis/Papis von 9 bis 11 Uhr zum Spielen und gemeinsamen Austausch. Weitere Informationen gibt Ihnen gerne Jasmine Gutzwiller, Telefon 076 416 16 99.

Besuchergrüppli
Ende März fand ein erstes Treffen mit interessierten Pfarreimitgliedern statt, und es hat sich eine kleine Gruppe formiert. Haben Sie Zeit und Interesse, in dieser begleiteten Gruppe mitzumachen, dann melden Sie sich in unserem Sekretariat, Telefon 061 751 16 88 oder E-Mail karin.meyer@rkk-angenstein.ch.

AGENDA

Samstag, 8. April
20.30 Osternachtsfeier vor der Kirche Duggingen, anschliessend Eiertütsche
21.00 Osternachtsgottesdienst mit Kirchenchor in Pfeffingen, anschliessend Eiertütsche in der Pfarrstube

Ostern, Sonntag 9. April
5.30 Entzünden des Osterfeuers und Feuerwache vor der Kirche Aesch
6.00 Auferstehungsgottesdienst in Aesch mit anschliessendem Osterzmorge des Pfarreirats im Pfarrheim
10.15 Familiengottesdienst zu Ostern in Pfeffingen, mit anschliessendem Oschternäschtli suchen
11.15 Ostergottesdienst in Duggingen, mitgestaltet vom Cäcilienchor Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Ostermontag, 10. April
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Mittwoch, 12. April
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch mit anschliessendem Kaffee im Pfarrhof
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 13. April
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Samstag, 15. April
14.00 Hochzeitsfeier in Duggingen
17.15 Wortgottesdienst mit Kommunion in Pfeffingen

Weisser Sonntag, 16. April
10.30 Erstkommunionsgottesdienst in Aesch mit anschliessendem Apéro im Pfarrhof
17.00 Klavierkonzert (Konzertreihe der Berta-Sprecher-Stiftung) in der Kirche Aesch
18.00 Regionaler Abendgottesdienst mit Friedensgebet in der Klosterkirche Dornach

Montag, 17. April
17.45 Rosenkranzgebet in Duggingen

Dienstag, 18. April
7.49 Pilgerwanderung ab Bahnhof Aesch
16.00 Generalversammlung Elisabethenverein im Pfarreiheim Aesch

Mittwoch, 19. April
9.15 Mittwochsgottesdienst in Aesch
16.45 Rosenkranzgebet in Pfeffingen

Donnerstag, 20. April
16.30 Rosenkranzgebet in Aesch

Freitag, 21. April
9.00 Krabbeltreff Leiterwägeli in der Pfarrstube Pfeffingen
9.15 Eltern-Kind-Morgen im Pfarreizentrum Duggingen

Seelsorgeteam im Seelsorgeverband
Andrea Vonlanthen, Koordinatorin
Ralf Kreiselmeyer, Pfarreiseelsorger
Esther Sartoretti, Religionspädagogin
Carmen Roos, Soziokult. Animatorin
Kuba Beroud, Jugendseelsorger, RPI
Urs Henner, Jugendarbeiter

Sekretariat Aesch und Duggingen
Brüelweg 2, 4147 Aesch
Tel. 061 756 91 51, Fax 061 756 91 52
aesch@rkk-angenstein.ch
duggingen@rkk-angenstein.ch
www.rkk-angenstein.ch

Sekretariat Pfeffingen
Allmendgasse 2, 4148 Pfeffingen
Tel. 061 751 16 88
pfeffingen@rkk-angenstein.ch

Sakristan/innen
Aesch: K. Kaqinari, 079 306 03 55
Duggingen: I. Girod, 079 761 85 48
Pfeffingen: D. Küry, 079 821 41 03

Pastoralraum Birstal

Basil Schweri

Sonnenaufgang.

Wenn du meinst, es geht nicht weiter: Steh auf!

Auferstehung
Wenn du meinst,
es geht nicht weiter: *Steh auf!*
Wenn man dir sagt, es gibt keine andere Möglichkeit: *Steh auf!*
Wenn gesagt wird: Das musste ja so kommen: *Steh auf!*
Wenn Du meinst, es gibt keine Zukunft: *Steh auf!*
Wenn du kein Leben in dir spürst: *Steh auf!*
Wenn alles im Alltag zur Routine erstarrt: *Steh auf!*
Wenn du nicht mehr aus den Rollen kommst, in die du gesteckt wurdest: *Steh auf!*
Wenn man dir befiehlt, etwas gegen deine Überzeugung zu tun: *Steh auf!*
Weil dir dein Leben lieb ist: *Steh auf!*
Weil du nur einmal lebst: *Steh auf!*
Weil du nur träumst und deinen Träumen traust: *Steh auf!*
Weil es geht, wenn du willst: *Steh auf!*

Autor/in unbekannt

«Am Ende ist alles gut! Und wenn es noch nicht gut ist, ist es noch nicht das Ende.»
Oscar Wilde (1854 bis 1900)

Das ist der Kern der Osterbotschaft: Das Gute und die Liebe haben immer das letzte Wort. Das half Jesus durch die schwerste Krise seines Lebens, seinen Leidensweg.
Ohne diese Gewissheit wäre seine letzte Kraft vom Leiden erstickt worden. In schönen Momenten dagegen ist es viel einfacher, daran zu glauben, dass am Ende alles gut ist.
Und in guten Zeiten erscheint auch das (vergangene) Schwierige in einem ganz anderen, oft positiven, vielleicht österlichen Licht, denn plötzlich kann es Sinn machen.
Von ganzem Herzen wünschen wir Ihnen und Ihrer Familie in schwierigen Zeiten die Kraft, die nicht resignieren lässt. Und wir wünschen, dass Sie in guten Zeiten das Schöne im Leben in vollen Zügen geniessen können.
Gott, der die Liebe ist, ist letztlich stärker als alles. Frohe Ostern!

Ihr Pastoralraumteam

Hinweis auf die Kar- und Ostertage im Pastoralraum
An den Kar- und Ostertagen feiern wir diese Botschaft von Ostern. In unserem Pastoralraum gibt es in allen Pfarreien unterschiedlichste Feiern. Von klassisch bis experimentell.
Schauen Sie auf den verschiedenen Seiten der Pfarreien unseres Pastoralraumes, welche Angebote wo stattfinden. Da sind einerseits alle Gottesdienste aufgelistet, aber auch spezielle Feiern wie der Velokreuzweg in Aesch, ein Kinder- und Familienkreuzweg von Hochwald nach Gempen, oder die Osternachtfeiern in Duggingen etc. Es lohnt sich, darin zu blättern.

Basil Schweri, Gemeindeleiter Pfarreien Dornach, Gempen und Hochwald und Pastoralraumkoordinator
E-Mail basil.schweri@dogeho.ch

Pastoralraum Birstal
Leitung Pastoralraum: vakant
Informationen bei den einzelnen Pfarrämtern
(Adressen Seiten 10 bis 15)

Missioni Cattoliche di Lingua Italiana

Liestal-Sissach-Oberdorf

AVVISI

Attenzione
Domenica 23 aprile non sarà celebrata la Messa in lingua italiana a Liestal, a causa della celebrazione delle prime Comunioni.

Le Messe del pomeriggio a Sissach
con l'ora legale tornano ad essere celebrate alle ore 18.00.

Grande successo della Zeppolata
Un grazie a tutti coloro che così numerosi hanno partecipato alla Zeppolata di Sissach in onore di san Giuseppe. Un grazie particolare a Carmelina e alle donne del Gruppo Insieme che hanno preparato lavoretti e dolciumi. Anche quest'anno il ricavato netto di Fr. 600.– verrà dato in beneficienza a Medici senza Frontiere, Ricerca sul cancro, Caritas, Unicef, Bambini cerebrolesi e Missione di Liestal.

Pasqua di Risurrezione
Tutto sembrava finito quel venerdì sulla croce. «Noi speravamo che fosse lui a liberare Israele.» Invece, quando le donne vanno all'alba ad imbalsamare il corpo di Gesù, trovano il sepolcro aperto, e nessuno all'interno.
Non abbiate paura! Andate in Galilea: li' vedrete, vivo, colui che pensavate morto, dice l'angelo alle donne. Il buio della storia è illuminato dall'annuncio della risurrezione, una voce femminile scuote e mette in modo i discepoli. La luce della Pasqua dà inizio alla predicazione apostolica, e inaugura quella conversione verso «le cose di lassù». Dalla Galilea riparte l'annuncio che cambierà per sempre la storia del mondo.

zVg

Seconda Domenica di Pasqua
È per tutti la domenica di san Tommaso, quella dell'apostolo che non ci crede se non ci mette il dito. Eppure questa domenica ci introduce essenzialmente alla vita della prima comunità cristiana, il cui tratto decisivo è la comunione fraterna. Lo «spezzare il pane» non rimane relegato al momento celebrativo, ma conduce alla rinuncia alla proprietà privata a favore del soccorso a chi ha più bisogno. La speranza indicibile e gloriosa, quella della salvezza delle nostre anime, è strettamente legata proprio ad una vita comunitaria che condivide doni e responsabilità (seconda lettura). Ma tutto nasce da quel dono supremo che Gesù fa ai discepoli riuniti nel Cenacolo: la pace e il perdono. Da questo duplice dono, e non dal mettere il dito nelle ferite della Croce, nasce la fede di Tommaso nella potenza del Risorto e nella sua natura divina.

Gesù è veramente Risorto, alleluia!

AGENDA

Triduo Pasquale
6 aprile – Giovedì santo, Liestal
18.00 Messa nella Cena del Signore
Sissach
20.30 Messa nella Cena del Signore
7 aprile – Venerdì santo, Liestal
18.00 Liturgia della Passione
Pasqua di risurrezione
Sabato Santo 8 aprile, Liestal
22.30 Solenne Veglia pasquale
Domenica 9 aprile, Liestal
11.30 Santa Messa
Sissach
18.00 Santa Messa
Sabato 15 aprile, Oberdorf
18.00 Santa Messa
Domenica 16 aprile
Seconda Domenica di Pasqua
Sissach
9.30 Santa Messa
Liestal
11.30 Santa Messa
Mercoledì 19 aprile
18.00 Santa Messa
Giovedì 20 aprile
18.00 Santa Messa

Nella settimana di Pasqua non vengono celebrate le Messe feriali.

Pfarreileitung
Don Raffaele Buono
Pfarramt/Sekretariat
Concetta Iazurlo
Rheinstrasse 20, 4410 Liestal
Dienstag, 9.30–12.00, 076 379 69 67
Donnerstag, 9.30–12.00, 061 921 37 01
Missione Liestal
Tel. 061 921 37 01, Natel 079 935 92 18
mcil@vtxmail.ch, rbuono@gmx.ch